Storyboard

Wie starten wir?

* Standbild/Video – wechselt bei Personenerkennung in den Storymodus (Beispiel: Person sitzt in sessel -> bei personenerkennung startet ein video und die ausgabe befindet sich in einem Spiegel)
* Zoom in auf den spiegel

Wie beenden wir?

* Handgeste – winken zum verabschieden (Flache Hand als alternative) -> kein beenden des Programmes, sondern zurück springen zum startbild

Wie resetten wir? Was passiert nach dem Ende?

* Springt automatisch zum Anfang
* Zoom out zurück zum dude

Geschichte

Idee GPT:

* In einer kleinen, verschlafenen Stadt besitzt ein geheimnisvoller Antiquitätenladen einen alten, prachtvollen Spiegel. Dieser Spiegel ist nicht nur ein Dekorationsstück, sondern ein magisches Portal, das diejenigen, die hineinblicken, in verschiedene berühmte Gemälde eintauchen lässt.
* Der Protagonist der Geschichte, ein junger Kunststudent namens Leo, entdeckt den Laden durch Zufall, während er auf der Suche nach Inspiration für sein Abschlussprojekt ist. Der Besitzer des Ladens, ein älterer Herr namens Mr. Verre, bemerkt Leos Interesse für den Spiegel und bietet ihm eine besondere Führung an.
* Als Leo in den Spiegel blickt, findet er sich plötzlich in der Welt von Van Goghs „Sternennacht“ wieder, verwandelt in den Stil und die Struktur des Gemäldes. Mr. Verre, der noch immer im realen Raum vor dem Spiegel steht, deutet auf ihn und sagt: „Schau, das bist du! Erlebe die Welt, wie Van Gogh sie sah.“
* Mit jeder neuen Reflexion im Spiegel reist Leo weiter, von einem Gemälde zum anderen. Er erlebt die wilde Romantik eines Turner, die surreal verdrehte Realität eines Dalí und die leuchtende Harmonie eines Monet, immer angepasst an den Stil und die Technik des jeweiligen Künstlers.
* Jede Reise bietet Leo nicht nur visuelle und emotionale Erfahrungen, sondern auch tiefe Einblicke in das Leben und die Gedanken der Künstler. Diese Erfahrungen formen und erweitern seine eigene künstlerische Auffassung und Ausdrucksweise.
* Am Ende der Geschichte, nachdem Leo aus der letzten Gemäldewelt zurückkehrt, fühlt er sich verwandelt. Er erkennt, dass Kunst nicht nur imstande ist, Realität abzubilden, sondern auch, sie zu verändern und neu zu interpretieren. Inspiriert von seinen Abenteuern, beginnt Leo, seine eigenen Werke zu schaffen, die die Grenzen zwischen Realität und Imagination verschwimmen lassen.
* Mr. Verre lächelt zufrieden, als er sieht, wie Leo den Laden verlässt, bereit, die Welt mit neuen Augen zu sehen und durch seine Kunst zu beeinflussen.

Aufgaben:

* Bilderweiterung (16:9)
* Animation von dem Bild (winkender/zeigender Mann)
* Übergang Bild in „Magic Welt“
* Hintergründe wechseln (verschiedene Kunstwerke/wechseln durch Handgesten)
* Person in dem Kunststil darstellen
* Zurück zum Anfang mit Handgeste (winken erkennen und dann reset vom Programm)